

Roland Steffe

Stadtverordneter Rat der Stadt Siegen

Roland Steffe • Schanzenweg 35 • 57076 Siegen

Herrn Bürgermeister Steffen Mues

Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
30. März 2022	
GB A	PR
Abt. A12	INSTITUTE

Ø FSD

Ø Esi

A12, b7k

Auftrag
koordinieren!

Siegen, 24. Januar 2022

3113/ML

Anfrage gemäß § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 02.03.2022

Betreff: Einsatz von Wasserstofffahrzeugen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Internetseite der Stadt Siegen ist zu ersehen, dass die Stadt sich als Gründungsmitglied der "H2-Kommunen-NRW" für den Ausbau der Wasserstofftechnologie einsetzen will.

Das Land NRW hatte bisher die Anschaffung von fünf städtischen Brennstoffzellen-Fahrzeugen – davon zwei beim städtischen Entsorgungsbetrieb ESi, eines bei der Feuerwehr- mit fast 223.000 Euro gefördert. Mir scheint aber, dass inzwischen weitere Fahrzeuge hinzugekommen sind. Damit stellt sich die Frage:

1. Wie viele Wasserstofffahrzeuge sind bei der Stadt Siegen und den städt. Betrieben insgesamt nunmehr in Betrieb. Handelt es sich dabei ausschließlich um Fahrzeuge mit Brennstoffzelle?

2. Wie hoch sind die gesamt vereinnahmten Fördermittel die in Zusammenhang mit der Anschaffung aller Wasserstofffahrzeuge stehen, wie hoch sind die Ausgaben. Wie hoch wären die Ausgaben für vergleichbare Fahrzeuge mit herkömmlichen Antrieb.

Schanzenweg 35 • 57076 Siegen • Tel.: 0271-77 34 79 0

Fax: 0271 – 77 34 79 4 • Mobil: 0160- 973 106 81

E-Mail: rs@afd-siegen-wittgenstein.de

Stadtverordneter Rat der Stadt Siegen

3. Ist die Anschaffung weiterer Fahrzeuge – ggf. bis wann – geplant und gibt dazu ebenfalls Fördermittel
4. Wie hoch ist die durchschnittliche Fahrleistung/p.a. und die Gesamtleistung der Fahrzeuge bisher.
Wie hoch sind die damit tatsächlich anfallenden Betriebskosten für die Fahrzeuge im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor
5. Gibt es eine reale Analyse der tatsächlichen Klimaauswirkungen der angeschafften Fahrzeuge im Vergleich zu einem normalen Fahrzeug
6. Im Leimbachtal wird eine Wasserstofftankstelle, die ebenfalls durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert wurde betrieben. Die Gesamtinvestitionskosten für die Tankstelle in Siegen belaufen sich auf 1.579.446 Euro. Die Fördersumme für die Tankstelle beträgt 947.668 Euro. Wie ist die bisherige Auslastung der Tankstelle und ist der Betrieb wirtschaftlich, bzw. ab wann wird der Betrieb wirtschaftlich und wann werden sich die Investitionskosten der Stadt Siegen in Höhe von 631.778 € amortisiert haben.
7. Der Kreis Siegen-Wittgenstein soll Optionen zum wasserstoffbetriebenen Busverkehr und die Bereitstellung von entsprechender Tankinfrastruktur prüfen. Wurden seitens der Verwaltung diesbezüglich Gespräche mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein geführt, um eine gemeinsame Lösung voranzutreiben?
Besteht die Möglichkeit die vorhandene Wasserstofftankstelle, ggf. durch erforderliche Umbauten, auch für den Busverkehr zu nutzen und dadurch eine höhere Auslastung und verbesserten Wirtschaftlichkeit zu kommen?

Mit freundlichen Grüßen

Roland Steffe

